

Pressemitteilung

2026-04-13

Erster Familienstützpunkt im Oberallgäu eröffnet

Neues Angebot für Familien startet in Dietmannsried – weitere Standorte folgen

Mit der Eröffnung des ersten Familienstützpunktes in Dietmannsried hat der Landkreis Oberallgäu einen wichtigen Meilenstein für die Familienbildung erreicht. Familien finden dort ab sofort eine zentrale, niedrigschwellige Anlaufstelle für Beratung, Kurse und Unterstützungsangebote – wohnortnah und gut vernetzt.

Der Familienstützpunkt in Dietmannsried ist der Auftakt für ein landkreisweites Konzept; ein weiterer Standort im Landkreis soll noch dieses Jahr folgen. Ergänzt wird das Angebot durch einen mobilen Familienstützpunkt, der auch Familien in kleineren Orten erreicht und so eine flächendeckende Unterstützung im gesamten Oberallgäu ermöglicht.

Ziel der Familienstützpunkte ist es, Familien frühzeitig zu begleiten, präventive Angebote bereitzustellen und als Lotse durch bestehende Unterstützungsstrukturen zu wirken. Dabei arbeiten sie eng mit Kitas, Schulen, Beratungsstellen und freien Trägern zusammen.

Die Familienstützpunkte werden in enger Kooperation zwischen dem Landratsamt Oberallgäu und den Bürgermeisterinnen der Gemeinden aufgebaut, was ohne deren großes Interesse an dem Ausbau der familienbildenden Angebote in ihren Gemeinden nicht möglich wäre. Auch die Kosten für die Familienstützpunkte werden von Landratsamt und den Gemeinden anteilig getragen.

Ein weiterer Baustein des Konzepts Familienbildung ist die digitale Familien-App. Um dem Wunsch der Fachkräfte nach stärkerer Vernetzung und der Erweiterung digitaler Angebote nachzukommen, wird eine bestehende App gezielt mit passgenauen Angeboten der Familienbildung im Oberallgäu ergänzt. Sie bietet aktuelle Informationen zu Veranstaltungen, Fachartikeln, Weiterbildungen und Vernetzungsmöglichkeiten für Familien, Fachkräfte und Ehrenamtliche und schafft so einen zentralen digitalen Zugang zu familienrelevanten Angeboten im Landkreis.

Dem Ausbau der Familienbildung ging ein intensiver Entwicklungsprozess voraus. Mit der Einrichtung der Koordinierungsstelle Familienbildung beim Kreisjugendamt im Herbst 2024 wurde die fachliche Grundlage gelegt. Es folgten eine landkreisweite Bestandserhebung, eine umfangreiche Elternbefragung mit über 2.000 angeschriebenen Haushalten sowie die Gründung des Netzwerks Familienbildung. Dieses brachte im September 2025 erstmals mehr als 60 ausgebildete und professionell tätige Fachkräfte aus Bereichen wie Kita, Schule, Jugendhilfe, Beratung, Hebammenwesen, Therapeuten und Kultur zusammen, um Bedarfe zu bündeln und Kooperationen zu stärken.

Die gewonnenen Erkenntnisse bilden die Basis für die nun gestartete Umsetzung. Um den fachlichen Austausch weiter zu vertiefen, wird in Kürze ein weiteres Treffen des Netzwerks Familienbildung stattfinden.

Mit der Eröffnung des ersten Familienstützpunktes in Dietmannsried macht der Landkreis Oberallgäu deutlich: Familienbildung wird vor Ort und digital neu gedacht – vernetzt, bedarfsgerecht und nah an den Familien.

Weitere Informationen zu Angeboten der Familienbildung im Oberallgäu bekommen Interessierte bei der Koordinierungsstelle Familienbildung des Landkreises Oberallgäu (koordinierungsstelle.familienbildung@lra-oa.bayern.de oder telefonisch unter: 08321 612-1631).